

Beschlussverfolgung gewünscht:

## **A**ntrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

## 19/SVV/0433

Betreff:	öffentlich			
Information der Anwohnenden der Heinrich-Mann-Allee				
Einreicher: Fraktion DIE LINKE	Erstellungsdatur	m 16.04.2019		
	Eingang 922:			
Beratungsfolge:				
Datum der Sitzung Gremium	Zuständigkeit			
08.05.2019 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung			
Beschlussvorschlag:				
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:				
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor Beginn der Bauarbeite Abschnitt zwischen Friedhofsgasse und Leipziger Dreieck die in dund Gewerbetreibenden zu einer Informationsveranstaltung einz Abläufe der Bauarbeiten und die Auswirkungen nach deren Abschinformieren.	er Heinrich-Mar uladen und sie	nn-Allee Wohnenden über die geplanten		
gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg				
Fraktionsvorsitzender  Unterschrift	E	rgebnisse der Vorberatungen		
		auf der Rückseite		

Termin:

Demografische Auswirkungen:				
Klimatische Auswirkungen:				
Finanzielle Auswirkungen?		Ja		Nein
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)				
				ggf. Folgeblätter beifügen

## Begründung:

Gespräche mit an der Heinrich-Mann-Allee in dem Bereich zwischen Friedhofsgasse und Leipziger Dreieck Wohnenden und Gewerbetreibenden zeigen immer wieder, dass es viele offene Fragen und eine große Verunsicherung hinsichtlich der Umbaupläne in der Heinrich-Mann-Allee in diesem Bereich gibt.

Das betrifft sowohl die Planungen und Abläufe des Baugeschehens, vor allem aber die Auswirkungen, die sie nach Fertigstellung der Umbauarbeiten zu erwarten haben. In dem Ende vergangenen Jahres durchgeführten Verkehrsforum konnten diese Fragen nicht explizit beantwortet werden. Die angekündigte Verlagerung der Straßenbahntrasse dichter an die Wohnhäuser, die Fällung von Bäumen, die der Straße den Alleecharakter und damit den Schutz vor Lärm und Staub nimmt, der Wegfall von Parkplätzen usw. bedeuten große Veränderungen in dem unmittelbaren Lebensumfeld, die vor Beginn der Bauarbeiten besprochen werden müssen.